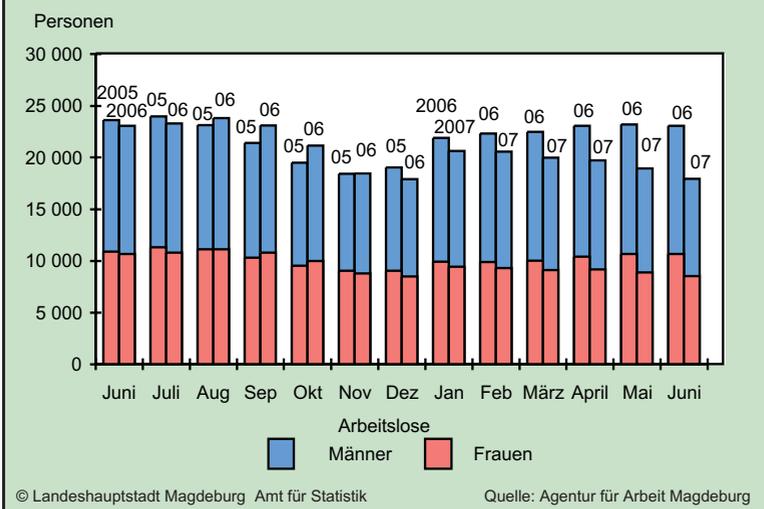




## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



## Mikrozensus

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, in die jährlich 1% der Bevölkerung einbezogen wird.

Die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der EU ist integriert. Ab dem Jahr 2005 erstreckt sich die Befragung kontinuierlich über das ganze Jahr nach dem Prinzip der gleitenden Berichtswoche, die vorliegenden Ergebnisse sind Jahresdurchschnittswerte.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987.

In den alten Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1957, bezogen auf eine feste Berichtswoche, durchgeführt. In den neuen Bundesländern, so auch im Land Sachsen-Anhalt, erfolgte die erste Erhebung im Frühjahr 1991.

Mit Hilfe des Mikrozensus werden in den Jahren zwischen zwei Volkszählungen aktuell, kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt und analysiert.

Das jährliche Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem Grund- und einem Ergänzungsprogramm mit einem Auswahlsatz von bundesweit 1% bzw. 0,5%. Jährlich wird wechselnd ein Zusatzprogramm erhoben.

Im Grundprogramm werden Angaben zur Person, Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit, zu Art und Umfang der Beteiligung am Erwerbsleben, zur Arbeitssuche sowie zum Lebensunterhalt befragt. Das Ergänzungsprogramm enthält u.a. Angaben zur Aus- und Weiterbildung, zu Sonderformen der Arbeitszeit, zur früheren Erwerbstätigkeit und zum Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung.

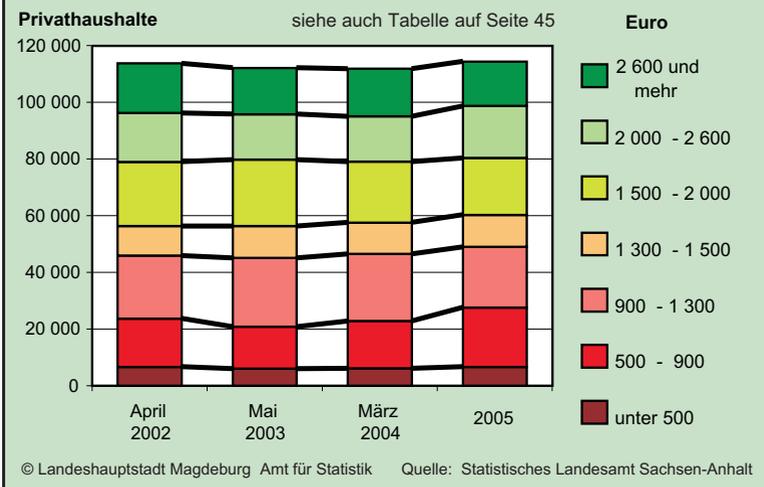
Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht.

Damit verbleibt jede Wohnung 4 Jahre in der Stichprobe. Alle in den ausgewählten Wohnungen lebenden Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

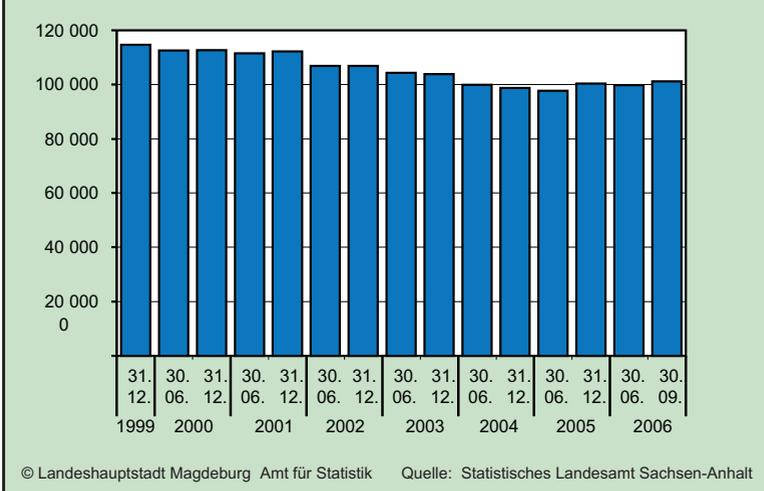
### Hinweis zur nebenstehenden Grafik:

Das Haushaltseinkommen ist die Summe der Individualeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen.

## Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von Privathaushalten in Magdeburg - Ergebnisse des Mikrozensus



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg



Merkmal	Maßeinheit	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006
<b>Bevölkerung (p)</b> (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	229 437	229 464	228 861
dav. männlich	Anzahl	110 877	110 886	110 451
weiblich	Anzahl	118 560	118 578	118 410
dar. Ausländer	Anzahl	7 928	7 955	7 865
männlich	Anzahl	4 297	4 318	4 309
weiblich	Anzahl	3 631	3 637	3 556
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 533	234 557	234 155
dav. männlich	Anzahl	113 693	113 698	113 352
weiblich	Anzahl	120 840	120 859	120 803
dar. Ausländer	Anzahl	8 057	8 084	7 988
männlich	Anzahl	4 375	4 395	4 387
weiblich	Anzahl	3 682	3 689	3 601
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	102	98	156 (*)
dar. mit Ausländern	Anzahl	3	6	8
Lebendgeborene/ Quelle:Standesamt, 2006	Anzahl	171	149	139
dav. männlich	Anzahl	81	76	.
weiblich	Anzahl	90	73	.
dar. Ausländer	Anzahl	5	8	8
männlich	Anzahl	.	.	.
weiblich	Anzahl	.	.	.
Gestorbene / Quelle: Standesamt, 2006	Anzahl	209	210	179
dav. männlich	Anzahl	97	92	.
weiblich	Anzahl	112	118	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	-38	-61	-40
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	560	612	644
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	246	281	.
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	314	331	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	30	46	.
Weggezogene Personen	Anzahl	493	653	619
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	295	382	.
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	198	271	.
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	29	32	.
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	68	-27	25
Registerbereinigung	Anzahl	- 57	- 6	-
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 27	- 94	25
(*) besonderes Eheschließungsdatum 20.06.2006				
<b>Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz</b> (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	427	420	286
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	593	568	621 R
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 353	1 384	1 256
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 496	1 530 R	1 256
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	437	411	477
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	769	733	831
<b>Arbeitsmarkt</b> (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	17 957	18 954 R	23 059 R
dar. Frauen	Personen	8 548	8 887 R	10 649 R
Differenz zum Vormonat	Personen	- 997	- 768	- 160
dar. Frauen	Personen	- 339	- 258	- 2
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	244	293 R	490 R
dar. Frauen	Personen	114	126	221 R
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 617	1 717 R	2 583 R
dar. Frauen	Personen	700	722 R	1 035 R
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 205	1 261 R	1 473
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 163	1 199 R	1 358
Schwerbehinderte	Personen	798	814 R	837
dar. Frauen	Personen	345	345 R	349
Ausländer	Personen	1 067	1 091 R	1 232 R
dar. Frauen	Personen	482	482 R	546 R
Arbeitslosenquote 1)	%	14,9	15,7 R	19,7
Arbeitslosenquote 2)	%	16,3	17,2 R	21,5
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	17,1	18,3 R	23,1 R
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	15,6	16,2 R	19,8
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	6 894	6 874	4 268
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	24 533 4)	21 720 4)	23 688 R
Empfänger ALG II	Personen	29 653 4)	29 906 4)	30 686 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	8 137 4)	8 207 4)	8 148 R
Langzeitarbeitslose	Personen	8 556	8 695 R	9 399 R
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	47,6	45,9 R	40,8 R
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2005 = 117 179 Personen (ab Mai 2006), bzw. am 30.06.2006 = 120 425 Personen (ab Mai 2007)				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2005 = 107 435 Personen (ab Mai 2006), bzw. am 30.06.2006 = 110 006 Personen (ab Mai 2007)				
3) bezogen auf alle abhängige männliche bzw. weibliche zivile Erwerbspersonen				
4) vorläufige Werte				

Merkmals	Maßeinheit	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b> (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	743	779	550 R
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	86	85	89
Metall-, Elektroberufe	Personen	864	934	1 150 R
Textil-, Bekleidung, Leder	Personen	90	92	86
Ernährungsberufe	Personen	941	959	777 R
Bauberufe	Personen	1 328	1 408	1 566 R
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	223	226	390 R
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	186	217	261
Warenkaufleute	Personen	2 169	2 234	2 333 R
Verkehrsberufe	Personen	664	723	882 R
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 053	1 120	1 364
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	2 207	2 394	3 215 R
Gesundheitsdienstberufe	Personen	293	297	426 R
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	898	942	1 209
Reinigungsberufe	Personen	1 260	1 309	1 932 R
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 952	5 235	6 829
Zusammen	Personen	17 957	18 954	23 059 R
darunter: Angestelltenberufe	Personen	.	.	8 590
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	172	177	238
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	163	167	231
Übernahmen	Anzahl	9	10	7 R
Von den Gewerbebeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	1	3
Handwerk	Anzahl	20	22	38
Handel	Anzahl	44	54	55
Reisegewerbe	Anzahl	-	1	1
Sonstige	Anzahl	108	99	141
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	148	187	171
dav. Industrie	Anzahl	3	3	1
Handwerk	Anzahl	17	23	27
Handel	Anzahl	55	51	55
Reisegewerbe	Anzahl	-	2	1
Sonstige	Anzahl	73	108	87
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	10	18	1
Gesellschafteraustritt	Anzahl	3	2	3
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	2	3	6
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	96	107	89
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	21	30	22
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	-	4
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	1	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	9	8	3
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	12	13	4
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	27	37	35
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	17	14	18
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	9	5	3
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	72	72	65
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	16	23	34
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	-
Gastst., Cafes, Bistros, Hotels, Pensionen, Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	8	4	2
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	6	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	28	27	15
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	9	11	9
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	3	-	2
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats 2) ohne Werbung und Stellplätze				
<b>Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz</b>				
Wohngeldempfänger	Haushalte	2 396	2 391	2 994
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	206 656	221 647	342 352
Für Heimbewohner werden Wohngeldleistungen nach dem 9.ÄndGWOGG rückwirkend neu berechnet. Für den Zahlmonat 06/2007 sind daraus resultierend Nachzahlungen in Höhe von 50 974,00,45 EUR angeordnet worden.				

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>Juni 2007</b>	<b>Mai 2007</b>	<b>Juni 2006</b>
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	83 558	83 982	81 996
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	41 955	41 185	22 403
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	35 355	35 003	17 592
erneuerbare Energien:	MWh	6 600	6 183	4 811
davon Windkraft	MWh	1 315	1 518	679
Photovoltaik	MWh	32	29	24
Deponiegas	MWh	235	236	275
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	5 018	4 400	3 833
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	43 165	64 911	54 828
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	10 521	14 541	13 158
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	939 417	970 072	937 424
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	133	133	133
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Hausmüll	cbm	31 912	32 312	31 433
Sperrmüll	cbm	2 627	2 391	2 751
Bioabfall	cbm	4 282	4 588	2 823
Straßenkehricht	cbm	144	72	114
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Papier	t	1 155,64	1 239,70	1 154,08
darunter Verkaufsverpackungen	t	176,93	189,80	176,69
Glas	t	.	.	396,66
Leichtverpackungen	t	650,42	697,08	556,10
<b>Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg</b> (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	248	256	627
darunter gewerblicher Verkehr	Starts	208	223	609
Werkverkehr	Starts	40	33	18
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	561	517	347
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	69	73	60
Segelflüge	Starts	129	324	377
Ultraleichtflüge	Starts	440	742	713
Starts, gesamt	Starts	1 378	1 839	2 064
darunter: Internationale Flüge	Starts	25	26	13
Passagiere	Personen	3 497	3 948	4 401
Fallschirmsprünge	Anzahl	145	235	260 R
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	147	147	147
darunter stillgelegt	-	-	-	-
- Beiwagen	Anzahl	29	29	29
darunter stillgelegt	-	-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	58	58	59
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	540 821	541 455	554 343
- Beiwagen	km	58 046	68 069	74 419
Omnibusse	km	266 732	266 786	259 719
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 474 871	5 011 281	4 499 057
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	149 162	161 654	149 969
	Personen	5,17	5,72	5,06
<b>Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren)</b> (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)				
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)				
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	152	148
	Charterverkehr	Anzahl	9	9
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	5 455	4 688
	Charterverkehr	Personen	446	469
gefahrenre Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	2 989	3 132
	Charterverkehr	km	343	318
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:				
beförderte Personen:	Personen	6 222	13 122	6 399
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	292 167	245 949	235 041
davon: Umschlag aus Schiff	t	132 876	59 106	114 411 R
Umschlag in Schiff	t	119 495	156 158	108 466
Umschlag Schiff / Schiff	t	13 096	9 624	5 117
Landumschlag	t	26 700	21 061	7 047
Leistungen der Hafenbahn	t	59 490	66 160	44 445

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2007	Mai 2007	Juni 2006
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	108 919 3)	108 599 3)	118 408 2)
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	47,5	47,3	51,7
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	92 625	92 418	102 155
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	11 750	11 678	11 519
Kraftomnibusse	Anzahl	77	77	82
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	496	479	535
Motorräder	Anzahl	3 971	3 947	4 117
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	782	729	868
Außerdem Anhänger	Anzahl	4 176	4 194	4 654
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz 2) Korrektur Datenbestand (überfällige Stilllegungen)				
3) 01.03.2007 Einführung der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV); anstelle von Stilllegung/Löschung tritt die Außerbetriebsetzung. Stillgelegte Fahrzeuge werden nicht mehr in der Statistik erfasst.				
<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 108	1 490	1 110
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	539	642	556
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	238	315	252
darunter weibliche Personen	Anzahl	130	150	109
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	44	29	.
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	-	5	12
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	35	52	25
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	783	791 R	794 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	156	166 R	162 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	624	651 R	657 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	159	140 R	137 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	130	118 R	116 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	18	24 R	18 R
dabei verletzte Personen	Personen	143	150 R	136 R
dar. Kinder	Personen	8	14	9
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	1	2
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt	Anzahl	1 180	1 189	.
Personenkraftwagen	Anzahl	110	128	.
Lastkraftwagen	Anzahl	16	12	.
Motorräder	Anzahl	10	7	.
Mopeds	Anzahl	88	70	.
Radfahrer	Anzahl	6	8	.
dar. Kinder	Anzahl	5	7	.
Straßenbahnen	Anzahl	15	14	.
Fußgänger	Personen	2	5	.
dar. Kinder	Personen			
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	543	554	528 R
dav. Brandeinsätze	Anzahl	99	114	84 R
dar. Großfeuer	Anzahl	3	2	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	349	335	353 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	90	130	90 R
sonstige	Anzahl	259	205	263 R
blinde Alarmer	Anzahl	95	105	91 R
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	1	6	4
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	66	98	54
<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	3 914	4 198	4 059
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	831	902	823
Rettungswagen	Anzahl	1 973	2 091	1 931
Krankentransportwagen	Anzahl	1 057	1 159	1 255
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	53	46	50

### Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen in der Stadt Magdeburg - Ergebnisse des Mikrozensus

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen Anhalt)

monatl. Haushaltseinkommen von ... bis unter ... EUR	April 2002		Mai 2003		März 2004		2005	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Privathaushalte insgesamt</b>	117,6	100	112,3	100	111,9	100	114,3	100
unter 500	(6,7)	(5,7)	(6,0)	(5,2)	(6,1)	(5,5)	(6,7)	(5,9)
500 - 900	17,0	14,5	14,8	12,8	16,8	15,0	20,9	18,3
900 - 1 300	22,2	18,9	24,3	21,0	23,7	21,2	21,5	18,8
1 300 - 1 500	10,5	8,9	11,3	9,8	11,0	9,8	11,2	9,8
1 500 - 2 000	22,6	19,2	23,4	20,1	21,5	19,2	20,1	17,6
2 000 - 2 600	17,3	14,7	16,0	13,8	16,0	14,3	18,4	16,1
2 600 und mehr	17,5	14,9	16,4	14,1	16,8	15,0	.	.
2 600 - 3 200	.	.	.	.	.	.	(6,7)	(5,9)
3 200 und mehr	.	.	.	.	.	.	(8,9)	(7,8)

( ) Der Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist.

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>Juni 2007</b>	<b>Mai 2007</b>	<b>Juni 2006</b>
<b>Krankenhäuser</b>				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 126	1 126	1 126
Belegungstage	Anzahl	29 484	29 787	26 498
Bettenauslastungsgrad	%	87,3	85,3	78,4
Fälle	Anzahl	3 901	3 894	3 261
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	662	669	674 R
Belegungstage	Anzahl	16 657	17 995 R	17 178 R
Bettenauslastungsgrad	%	83,9	86,8 R	85,0 R
Fälle	Anzahl	2 142	2 326 R	2 160 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	224	224	225
Belegungstage	Anzahl	5 920	5 796	5 720
Bettenauslastungsgrad	%	88,0	83,5	84,7
Fälle	Anzahl	632	613	570
<b>Theater, Konzerthalle</b>				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	8 952	8 238	4 708
Vorstellungen	Anzahl	15	12	10
Besucher	Personen	4 329	4 361	3 824
Auslastung 2)	%	48,4	52,9	81,2
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	1 376	1 370	3 992
Vorstellungen	Anzahl	2	2	6
Besucher	Personen	961	804	2 484
Auslastung 2)	%	69,8	58,7	62,2
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 228	4 539	2 834
Vorstellungen	Anzahl	18	34	21
Besucher	Personen	1 577	3 026	1 809
Auslastung 2)	%	70,8	66,7	63,8
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	2 699	1 667	2 207
Vorstellungen	Anzahl	25	16	19
Besucher	Personen	1 881	1 264	1 523
Auslastung 2)	%	69,7	75,8	69,0
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 619	2 157	2 144
Vorstellungen	Anzahl	4	4	4
Besucher	Personen	1 293	1 309	1 297
Auslastung 2)	%	79,9	60,7	60,5
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	5 713	2 876	1 185
Vorstellungen	Anzahl	45	19	16
Besucher	Personen	4 876	2 662	1 103
Auslastung 2)	%	85,3	92,6	93,1
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	-	349
Veranstaltungen	Anzahl	3	-	3
Besucher	Personen	679	-	623
Platzausnutzung 2)	%	64,9	-	59,5
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	3	3	3
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	203	282	319
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum) 2)	%	41,0	56,96	64,4
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	4	2	1
Besucher	Personen	468	116,0	148,0
Platzausnutzung 2)	%	66,5	33,0	84,1
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	72 4)	27	22
Besucher	Personen	10 502 4)	1 993	1 907
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus      2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
4) einschließlich des Figurenfestivals; 63 Vorstellungen mit 9 755 Besuchern				
<b>Tourist-Information Magdeburg (TIM)</b>				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	410	282	229
Teilnehmer der Stadtführungen, Rundfahrten und Rundgänge	Personen	9 326	5 755	5 709
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	859	720	492
Teilnehmer insgesamt	Personen	10 185	6 475	6 201
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	735	720	552
benutzte Archivalien	Stück	1 343	1 133	1 340



Merkmal	Maßeinheit	März 2007	Februar 2007	März 2006
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfafte Betriebe	Anzahl	38	38	80
Beschäftigte	Personen	5 267	5 226	6 209
Gesamtumsatz	1000 EUR	105 960	99 755	108 234
dar. Ausland	1000 EUR	17 501	22 762	15 627
Eurozone 1)	1000 EUR	8 385	8 481	6 559
Nicht-Eurozone 1)	1000 EUR	9 116	14 281	9 068
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	787	727	972
Bruttoentgelte	1000 EUR	11 331	10 945	13 596
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten, seit Januar 2007 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigte 1) Seit Januar 2006 ausgewiesen.				
<b>Baugewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	31	32	33
tätige Personen	Personen	1 985	1 986	2 020
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	219	175	167
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	4,1	3,9	4,1
Gesamtumsatz	Mio. EURO	21,1	12,3	14,7
Auftragseingang	Mio. EURO	24,4	23,6	20,8
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	25
tätige Personen	Personen	964	971	925
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	299	297	283
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,2	5,5	4,8
Gesamtumsatz	Mio. EURO	23,0	38,7	18,9
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
<b>Beherbergungsstätten</b>				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	38	38	37
darunter geöffnete	Anzahl	38	38	36
Betten insgesamt	Anzahl	4 295	4 195	4 256
darunter angebotene	Anzahl	4 277	4 186	4 152
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	31,4	30,2	31,7
Ankünfte insgesamt 1)	Anzahl	24 755	20 544	24 111
darunter Ausländer	Anzahl	2 711	1 980	1 825
Übernachtungen insgesamt 1)	Anzahl	42 176	35 350	40 752
darunter Ausländer	Anzahl	5 272	3 291	3 727
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt 1)	Tage	1,7	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,9	1,7	2,1
1) Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)				
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Stand am		<b>30.09.2006</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>30.09.2005</b>
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	Personen	101 114	99 794	101 470
<b>Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1)</b>				
Land-, und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Personen	283	262	274
Produzierendes Gewerbe	Personen	16 597	16 307	17 282
davon:				
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe,		8 915	8 758	9535
Energie- u. Wasserversorgung	Personen	1 086	1 078	1061
Baugewerbe	Personen	6 596	6 471	6 686
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Personen	20 319	19 896	19 975
davon:				
Handel	Personen	10 869	10 720	10 919
Gastgewerbe	Personen	2 833	2 677	2 660
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Personen	6 617	6 499	6 396
Sonstige Dienstleistungen	Personen	63 910	63 319	63 927
davon:				
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Personen	2 998	2 962	3 104
Grundstückswesen, Vermietung, DL für Unternehmen	Personen	21 282	20 612	19 055
Öffentliche Verwaltung u.ä.	Personen	12 805	12 941	14 076
Öffentliche und private Dienstleistungen	Personen	26 825	26 804	27 692
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), einschließlich Fälle ohne Angaben zur WZ 2003				

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

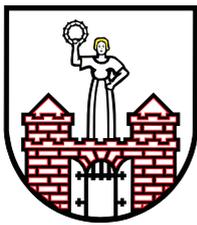
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg



## Wohngeld

Grundlage der Wohngeldstatistik ist das Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juli 2005, (BGBl. I S. 2029, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 12 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748).

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.

Empfänger u.a. von Leistungen des Arbeitslosengeldes II und des Sozialgeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (siehe auch Ausschluss vom Wohngeld § 1 des Gesetzes) bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sind (Leistungen), sind von Wohngeld nach diesem Gesetz ausgeschlossen.

Der Anspruch auf Wohngeld setzt einen Antrag voraus.

Für einen Mietzuschuss ist antragsberechtigt

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis (mietähnlich Nutzungsberechtigter), insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts,
- der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuss antragsberechtigt ist,
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit er nicht nur vorübergehend aufgenommen wird.

Für einen Lastenzuschuss ist antragsberechtigt

- der Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle,
- der Eigentümer einer Eigentumswohnung,
- der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

für den eigengenutzten Wohnraum. Dem Eigentümer steht der Erbbauberechtigte, dem Wohnungseigentümer der Wohnungserbbauberechtigte gleich.

Für einen Lastenzuschuss ist ferner antragsberechtigt

- derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle hat,
- derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums hat,
- derjenige, der Anspruch auf Bestellung oder Übertragung eines Dauerwohnrechts hat,

für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt. Dem Anspruch auf Übereignung des Gebäudes steht der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts, dem Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums der Anspruch auf Einräumung oder Übertragung des Wohnungserbbaurechts gleich.

Kommen mehrere Familienmitglieder in Betracht, so ist nur der Haushaltsvorstand antragsberechtigt. Haushaltsvorstand im Sinne dieses Gesetzes ist das Familienmitglied, das zum Zeitpunkt der Antragstellung den größten Teil der Unterhaltskosten für die zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder trägt.

Ein zum Haushalt des Antragsberechtigten rechnendes Familienmitglied ist nicht selbst antragsberechtigt.

Seit dem 01.01.2002 sind die Gemeinden der neuen Bundesländer in das wohngeldrechtliche Mietstufensystem integriert - die Landeshauptstadt Magdeburg ist in die Mietstufe 2 eingestuft.

Damit wird die Miete oder Belastung (in einer gruppierten Abhängigkeit von der Ausstattung und dem Jahr der erstmaligen Bezugsfertigkeit) nicht berücksichtigt, als sie monatliche unten stehende Höchstbeträge übersteigt.

Neben der Haushaltsgröße und der anrechenbaren Miete oder Belastung entscheidet das berücksichtigende Gesamteinkommen über die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes (Tabellenanlagen zum Wohngeldgesetz).

Haushaltsgröße	Miethöchstbeträge (*)	Einkommenshöchstbeträge
1-Personenhaushalt	170 / 210 / 230 / 280 EUR	830 EUR
2-Personenhaushalt	225 / 285 / 310 / 340 EUR	1 140 EUR
3-Personenhaushalt	270 / 340 / 365 / 410 EUR	1 390 EUR
4-Personenhaushalt	315 / 395 / 425 / 475 EUR	1 830 EUR
5-Personenhaushalt	360 / 450 / 485 / 545 EUR	2 100 EUR
Mehrbetrag pro Person	45 / 55 / 60 / 65 EUR	nach gesonderter Berechnung

(\*) sonstiger Wohnraum / Wohnraum mit Sammelheizung und mit Bad oder Dusche / bezugsfertig ab 01.01.1961 bis 31.12.1991 / bezugsfertig ab 01.01.1992

Methodische Hinweise:

Dem Amt für Statistik wurden durch das Sozial- und Wohnungsamt 2124 anonymisierte Datensätze zu Wohngeldempfängern zur Verfügung gestellt. Grundlage dieser Auswertung waren die Wohngeldempfänger für den Monat Mai 2007, d.h. die Zahlung Ende April 2007, da laufende Wohngeldzahlungen grundsätzlich im Voraus zum jeweiligen Monatsersten gezahlt werden.

226 Wohngeldempfänger (Tabelle = Stadtteil "unbekannt") waren ebenfalls im Mai 2007 anspruchsberechtigt, in diesen Fällen wurden bestehende Überzahlungen mit dem Maianspruch verrechnet. Diese Datensätze herauszufiltern wäre nur mit einem kostenpflichtigen Zusatzprogramm vom Softwarehersteller möglich.

## Wohngeldempfänger Mai 2007

(Quelle: Sozial- und Wohnungsamt Magdeburg)

Stadtteil Nr.: / Bezeichnung	Wohngeldempfänger Mai 2007	Bevölkerung 2) mit Hauptwohnsitz 31.12.2006	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime) 31.12.2006 3)
	Anzahl - Zahlfälle 1)	Personen	Anzahl
01 Altstadt	134	13 892	10 129
02 Werder	18	2 691	1 791
04 Alte Neustadt	55	9 347	5 780
06 Neue Neustadt	181	13 583	10 296
08 Neustädter See	204	11 829	7 708
10 Kannenstieg	88	6 676	3 926
12 Neustädter Feld	142	9 980	5 870
14 Sülzegrund	-	9	.
18 Nordwest	8	4 522	2 217
20 Alt Olvenstedt	10	4 262	1 809
22 Neu Olvenstedt	217	12 733	9 824
24 Stadtfeld Ost	183	23 506	15 160
26 Stadtfeld West	107	14 844	8 248
28 Diesdorf	6	3 448	1 533
30 Sudenburg	131	16 862	11 626
32 Ottersleben	19	10 017	4 567
34 Lemsdorf	12	2 209	1 411
36 Leipziger Straße	187	14 365	9 838
38 Reform	139	13 438	8 099
40 Hopfengarten	20	4 668	2 258
42 Beyendorfer Grund	-	7	5
44 Buckau	43	4 418	3 533
46 Fermersleben	34	3 345	2 679
48 Salbke	27	3 904	2 589
50 Westerhüsen	13	3 112	1 973
52 Brückfeld	28	3 073	1 814
54 Berliner Chaussee	.	2 211	906
56 Cracau	82	8 532	4 787
58 Prester	.	1 978	761
60 Zipkeleben	-	15	4
64 Herrenkrug	7	976	465
66 Rothensee	18	2 681	1 898
68 Industriehafen	-	36	55
70 Gewerbegebiet Nord	-	4	.
72 Barleber See	-	71	40
74 Pechau	.	558	226
76 Randau-Calenberge	.	551	233
78 Beyendorf-Sohlen	.	1 213	600
ohne festen Wohnsitz		125	
unbekannt	226 4)		
Stadt Magdeburg gesamt	2 350	229 691	144 662

1) Zahlfälle = Haushalt (kann Ein- bzw. Mehrpersonenhaushalt sein)

2) eigene Fortschreibung auf Basis des Einwohnermelderegisters

3) Im Jahr 2006 erfolgte eine Nacherfassung von 143 Wohngebäuden mit 591 Wohnungen.

Nennenswert dabei ist die Nacherfassung im Stadtteil 06 Neue Neustadt mit 111 Wohngebäuden und 518 Wohnungen.

Diese Gebäude wurden zum größten Teil in den Jahren 1995 bis 1998 gebaut wie z.B. in der Umfassungsstraße, Schöppensteg, Am Polderdeich, Curiestraße, Grünstraße u.a..

4) 2.350 Wohngeldempfänger Monatsstatistik April 2007 (-Zahlbetrag für den Folgemonat), siehe Text.

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,

Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807

Http://www.magdeburg.de E-mail : statistik@magdeburg.de

Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,

verantwortlich: Gabriele Kleinau